

85. B.Latoschynski zu R.Glier

Den 17. Oktober 1926, Kiew

Sehr geerter und lieber Rheingold Moritsewitsch!

Eben jetzt habe ich [von] A.W.Mossolow [85.1] eine Benachrichtigung, daß meine Werke: das II-te Streichquartett, das Terzett, die Violinsonate und die Lieder sind in das Programm der Konzerte der Assoziation [85.2] eingeschlossen bekommen. Es hat mich gewiß außerordentlich erfreut, auf solche große Menge der Werken berechnete ich sogar nicht. Jetzt habe ich die Bemühungen mit den Interpreten, denke aber, daß darin mir die Teilnehmer des Konservatoriumsquartetts [85.3] helfen werden, bei denen sich jetzt mein II-tes Streichquartett schon befindet. Wenn sie nichts mehr, außer dem Quartett zu spielen zustimmen werden, und nicht selbst die Interpreten für das Terzett und die Sonate finden können, so bat ich für solchen Fall mir in dieser Arbeit A.W.Mossolow zu helfen. Ich denke, daß sowieso die Frage mit den Interpreten wird beigelegt sein. Das Quartett und die Sängerin gibt es schon [85.4]. Es wäre fürchterlich ärgerlich, wenn wegen der Interpreten das Konzert zerstört wurde.

Auf diesen Tagen half ich bei Zhosefina Wikentjewna, die Sachen in der Niederlage zu ordnen, die wegen ihrer Baufälligkeit man zerstört soll. Alle Ihren Handschriften, die gedruckten Noten etc. haben wir in den großen Koffer gelegt, auf das Schloß versperrt und im Zimmer (der ehemalige Speiseraum) gestellt.

Übrigens, teile ich Ihnen mit, daß ich bei Ihnen ein kleines Bändchen weggenommen habe: die 10 Quartette von Mozart [85.5]; freilich habe ich darüber Ihrer Mama gesagt. Es wird sich verstanden, ich Ihnen werde ihn anfahren.

Also, vorläufig beendige ich. Unlängst schrieb ich Ihnen.

Ihren Boris Latoschynski.

---

85.1. Mossolow Alexandr Wassiljewitsch (1900-1973) – ein russischer Komponist, der Student in Komposition von R.M.Glier und N.J.Miaskowski im Moskauer Konservatorium. War ein Sekretär von ASM (Assoyiation der Modernen Musik) in Moskau.

85.2. Was wurde genau gespielt und in welchen Konzerten ist heutzutage nicht klargeworden.

85.3. Es handelt sich um ein Quartett des Moskauer Konservatoriums – so nannte man damals das L.Beethoven-Quartett (mit diesen Namen tritt das Ensemble seit 1931 auf). Der Organizator des Quartettes war D.N.Tsyganow (erste Geige); in der Besetzung spielten auch W.P.Schyrinski (zweite Geige), W.W.Borissowski (die Bratsche) und S.P.Schyrinski (die Cello).

85.4. B.N.Latoschynski schreibt von eine Sängerin, damalige Kieweinwohner, die damals in Moskau lebte und die die Lieder von ihm sang. Den genauen Namen von diese Sängerin wurde heute nicht klargeworden. Eventuell handelt es um F.Geüner oder N.Gralskaja.

85.5. Mozart Wolfgang Amadeus (1756-1791) - ein österreichischer Komponist.